AUTODOC CLUB

Anleitung: **VW Golf VI Cabrio (517)** Bremssattel vorne wechseln





ÄHNLICHES VIDEO-TUTORIAL



Dieses Video zeigt den Wechsel eines ähnlichen Autoteils an einem anderen Fahrzeug

Wichtig!

Dieser Ablauf des Austauschs kann für folgende Fahrzeuge benutzt werden:
VW Golf VI Cabrio (517) 1.2 TSI, VW Golf VI Cabrio (517) 1.4 TSI, VW Golf VI Cabrio (517) 2.0 GTI, VW Golf VI Cabrio (517) 1.6 TDI, VW Golf VI Cabrio (517) 2.0 TDI, VW Golf VI Cabrio (517) 1.2 TSI 16V, VW Golf VI Cabrio (517) 2.0 R

Die Schritte können je nach Fahrzeugdesign leicht variieren.

Diese Anleitung wurde erstellt auf der Grundlage des Wechsels eines ähnlichen Autoteils für: VW TOURAN (1T3) 1.6 TDI





AUSTAUSCH: BREMSSATTEL – VW GOLF VI CABRIO (517). LISTE DER WERKZEUGE, DIE SIE BENÖTIGEN:



- Drehmomentschlüssel
- Drahtbürste
- Sechskant-Bit Nr. H7
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 11
- Ratschenschlüssel
- Bremsenreiniger
- Kupferpaste
- Flacher Schraubendreher
- Flüssigkeitsbehälter
- Anti-Quietsch-Paste
- Impact-Nuss für Felgen Nr. 17
- Unterlegkeil
- Bremsschlauch-Halteklammer
- Brechstange

Werkzeuge kaufen





Austausch: Bremssattel – VW Golf VI Cabrio (517). Tipp von AUTODOC:

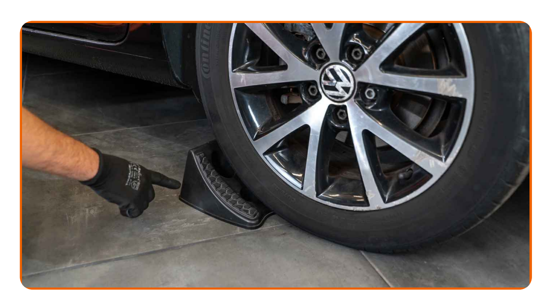
- Der Ablauf des Austauschs ist sowohl für den linken als auch den rechten Bremssattel an der gleichen Achse identisch.
- Alle Arbeiten sollten bei abgestelltem Motor ausgeführt werden.

AUSTAUSCH: BREMSSATTEL – VW GOLF VI CABRIO (517). EMPFOHLENE ABFOLGE DER ARBEITSSCHRITTE:

1 Öffnen Sie die Motorhaube.

2 Schrauben Sie die Kappe des Bremsflüssigkeitsausgleichsbehälters ab.

3 Sichern Sie die Räder mit Hilfe von Unterlegkeilen.



4 Lösen Sie die Radhalterungsschrauben. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17.

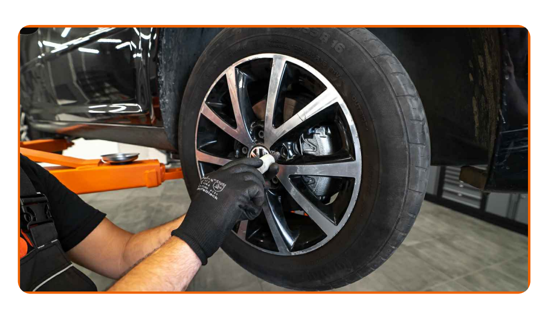


5 Heben Sie die Vorderseite des Autos und sichern auf Stützen.





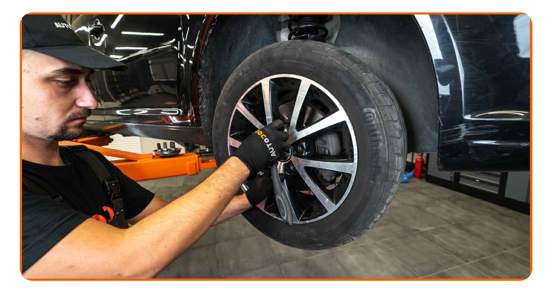
6 Schrauben Sie die Radbolzen heraus.



Austausch: Bremssattel – VW Golf VI Cabrio (517). AUTODOC empfiehlt:

- Sie sollten das Rad in der oberen Position festhalten, so lange Sie die Bolzen herausschrauben, um Unfälle zu vermeiden.

7 Nehmen Sie das Rad ab.



8 Trennen Sie die ABS-Sensor Steckdose. Trennen Sie den Stecker der Verschleißsensoren des Bremsbelags. Entfernen Sie den Anschluss des ABS-Sensors. Trennen Sie den Anschluss des Abnutzungssensors für die Bremsbeläge.

Bitte beachten Sie!

- Manche Fahrzeuge besitzen keinen Sensor für die Abnutzung der Bremsbeläge.





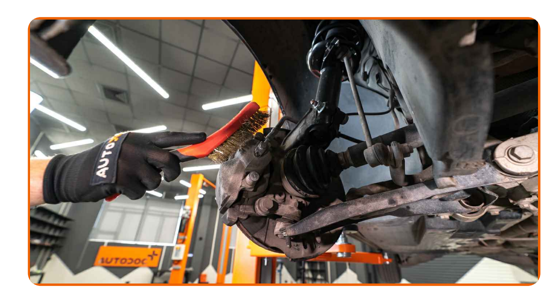
9

Stellen Sie einen Behälter darunter, um die Bremsflüssigkeit zu sammeln.



10

Reinigen Sie den Bereich, in welchem der Bremsschlauch an den Bremssattel angeschlossen ist, sowie den Bereich der Führungsbolzen. Benutzen Sie einen Bremsenreiniger.

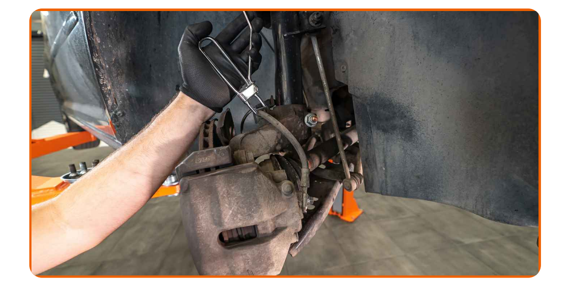


AUTODOC empfiehlt:

- Warten Sie einige Minuten nachdem Sie das Spray aufgebracht haben.

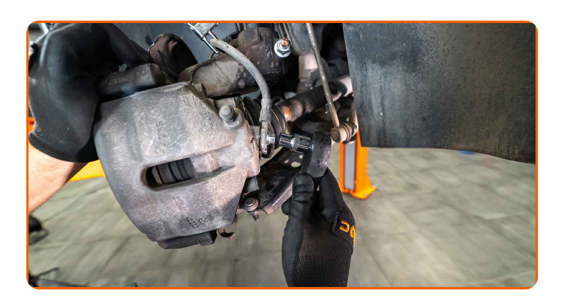
11.1

Klemmen Sie den Bremsschlauch ab, indem Sie eine geeignete Klemme einsetzen.



11.2

Schrauben Sie den Bremsschlauch vom Bremssattel ab. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 11. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel. Bewegen Sie die Bremsschläuche zur Seite. Befestigen Sie die Bremsschläuche mit Hilfe eines Hakens oder eines Stück Drahts an der Karosserie.



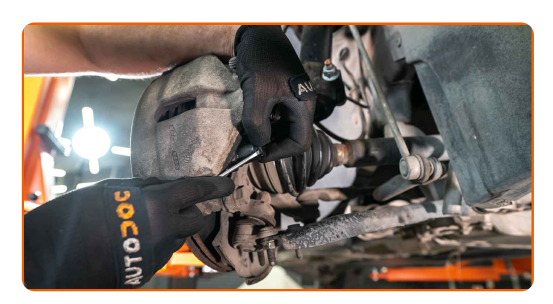






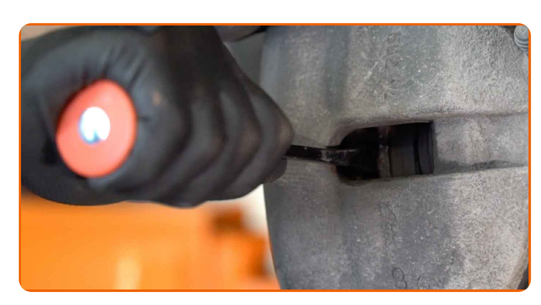
12

Entfernen Sie die Staubschutzkappen der Bremssattel-Führungsstifte.



13

Verteilen Sie die Bremsbeläge. Benutzen Sie ein Brecheisen.



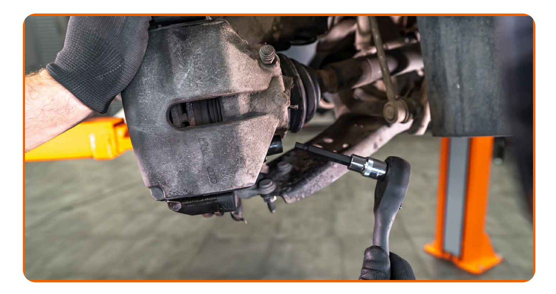
14

Mit einem Schlitzschraubenzieher entfernen Sie den Bremssattel-Federclip.



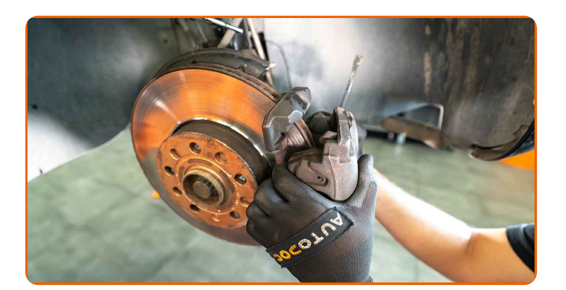
15

Schrauben Sie die Befestigung des Bremssattels ab. Verwenden Sie Inbusschlüssel Nr. H7.



16

Entfernen Sie den Bremssattel.



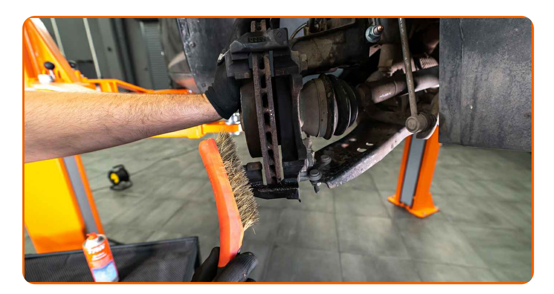




Austausch: Bremssattel – VW Golf VI Cabrio (517). Fachleute empfehlen:

- Wenn Sie Bremssattel austauschen, dann wird empfohlen, dass Sie den Bremsschlauch auf Beschädigungen untersuchen und diesen bei Bedarf durch einen neuen zu ersetzen.
- Wenn Sie die alten Bremsbeläge wiederverwenden wollen, dann reinigen Sie diese.
- Wenn ein Bremssattel ersetzt wird, wird empfohlen, die Bremsbeläge zu ersetzen, prüfen Sie den Zustand der Bremsscheiben und ersetzen sie durch neue, wenn nötig.

17 Säubern Sie die Halterung des Bremssattels. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Behandeln Sie die Befestigung des Bremssattels. Benutzen Sie einen Bremsenreiniger.



AUTODOC empfiehlt:

- Austausch: Bremssattel – VW Golf VI Cabrio (517). Lassen Sie einige Minuten nach dem Auftragen des Sprays verstreichen.





18 Entfernen Sie die Führungsstifte aus dem Bremssattel.

19 Entfernen Sie das alte Schmiermittel und Rückstände von Rost, falls es diese gibt, vom Bremssattel, den Bremssattelführungsbolzen sowie den Schutzhüllen. Benutzen Sie einen Bremsenreiniger.

Austausch: Bremssattel – VW Golf VI Cabrio (517). Tipp:

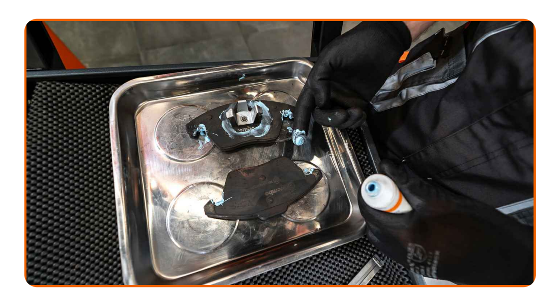
- Warten Sie einige Minuten nachdem Sie das Spray aufgebracht haben.

20 Schmieren Sie die Führungsstifte mit Spezialbremsfett ein.

Austausch: Bremssattel – VW Golf VI Cabrio (517). AUTODOC-Experten empfehlen:

- Falls im Kit mit dem neuen Bremssattel keine Führungsbolzen enthalten sind, benutzen Sie die alten Pins.

21 Behandeln Sie die Kontaktfläche zwischen den Bremsbelägen und der Halterung des Bremssattels. Benutzen Sie eine Anti-Quietsch-Paste.

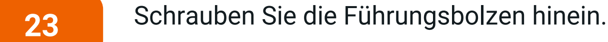


22 Bauen Sie den Bremssattel zusammen mit den Bremsbelägen ein.





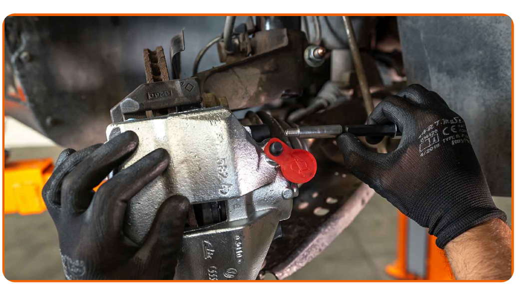




Bitte beachten Sie!

- Bauen sie den Bremssattel ein, indem Sie zunächst mit dem untern Teil beginnen.

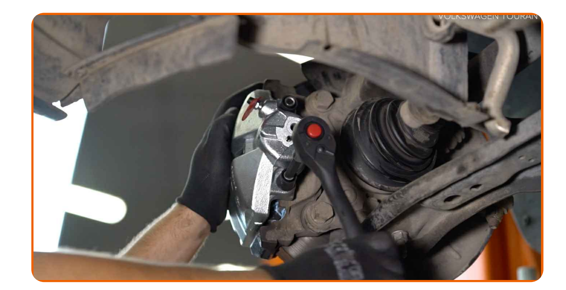
23 Schrauben Sie die Führungsbolzen hinein.



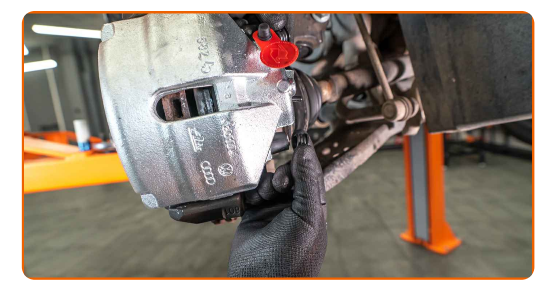
Austausch: Bremssattel – VW Golf VI Cabrio (517). Tipp von AUTODOC:

- Halten Sie die Bremssattel nach oben.

24 Schrauben Sie die Führungsbolzen fest. Verwenden Sie Inbusschlüssel Nr. H7. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 30 Nm Drehmoment fest.



25 Installieren Sie die Staubschutzkappen der Bremssattel-Führungsstifte.

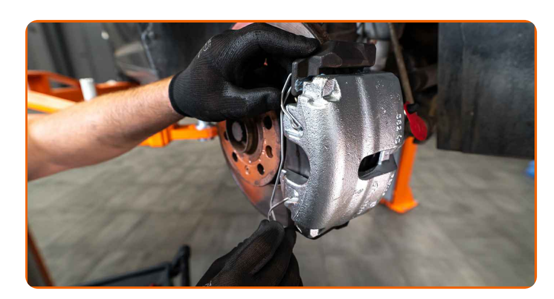






26

Installieren Sie die Bremssattelfeder.



27

Entfernen Sie den Schmutz von der Schraube zur Befestigung des Bremsschlauchs. Benutzen Sie einen Bremsenreiniger.

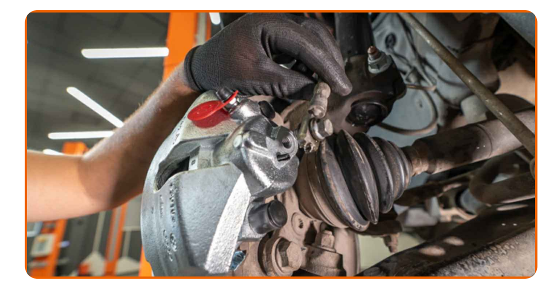


AUTODOC empfiehlt:

- Austausch: Bremssattel – VW Golf VI Cabrio (517). Lassen Sie einige Minuten nach dem Auftragen des Sprays verstreichen.

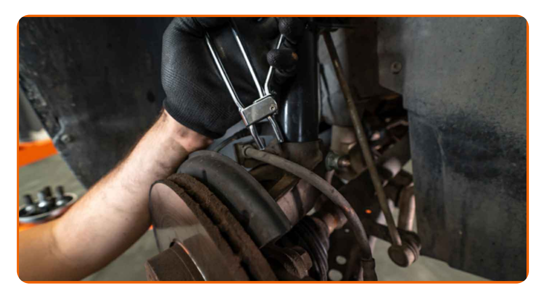
28

Installieren und fixieren Sie den Bremsschlauch in einen neuen Bremssattel. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 11. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 35 Nm Drehmoment fest.



29

Entfernen Sie die Klammer des Bremsschlauchs.





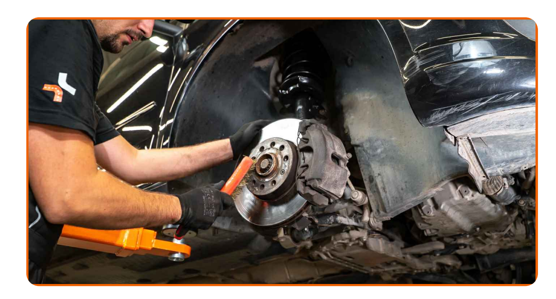


30 Verbinden Sie die ABS-Sensor Steckdose. Verbinden Sie den Stecker des Verschleißseonsors der Bremsbeläge.

Austausch: Bremssattel – VW Golf VI Cabrio (517). AUTODOC empfiehlt:

- Entlüften Sie das Bremssattelsystem.

31 Reinigen Sie die Nabe. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Behandeln Sie die Kontaktfläche. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



32 Bringen Sie das Rad an.



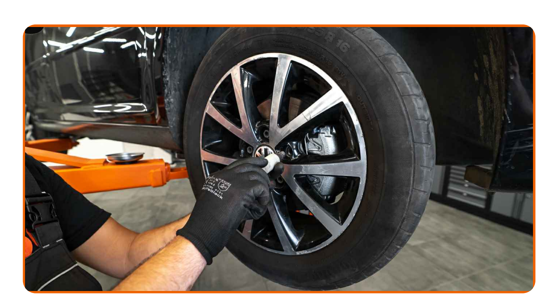
AUTODOC empfiehlt:

- Wichtiger Hinweis! Halten Sie das Rad, während Sie die Befestigungsschrauben einschrauben. VW Golf VI Cabrio (517)





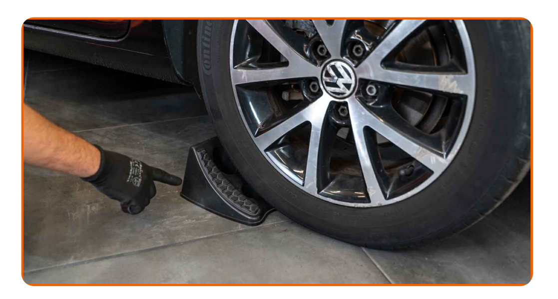
33 Schrauben Sie die Radbolzen fest. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17.



34 Senken Sie das Auto und ziehen Sie die Radschrauben über Kreuz an. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 120 Nm Drehmoment fest.



35 Entfernen Sie den Wagenheber sowie die Unterlegkeile.



AUTODOC empfiehlt:

- Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter und füllen Sie ggf. nach.

36 Schrauben Sie die Kappe des Ausgleichsbehälters für die Bremsflüssigkeit fest. Schließen Sie die Haube.

GUT GEMACHT!







AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AUTODOC haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AUTODOC haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AUTODOC haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AUTODOC empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.